

PROJEKTbeschreibung

Deutsche Makkabi Meisterschaft 2016

Vom 13. bis 16. Mai 2016 findet die Deutsche Makkabi-Meisterschaft 2016 in der Sportschule Wedau in Duisburg statt. Damit werden wir die Makkabiade genau 20 Jahre nach den letzten Deutschen Makkabi-Spielen am gleichen Ort wieder aufleben lassen. Teilnehmer dieser Veranstaltung werden Sportler und Sportlerinnen der Makkabi-Ortsvereine aus dem gesamten Bundesgebiet sein. Zu der Makkabiade werden etwa 400 Athletinnen und Athleten aus über 20 Makkabi-Ortsvereinen erwartet, welche sich in acht verschiedenen Sportarten messen werden.

Geschichtlicher Hintergrund

Makkabi Deutschland wurde 1903 von deutsch-jüdischen Sportvereinen als Dachverband gegründet und war Gründungsmitglied der Makkabi Weltunion, die 1921 als Weltverband jüdischer Sportler gegründet wurde. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten wurden Makkabi Deutschland und seine Mitgliedsvereine aus dem deutschen Sport ausgeschlossen, jegliche vereinsbasierte Sportausübung wurde der jüdischen Bevölkerung verboten und Makkabi Deutschland daraufhin aufgelöst.

Kurz nach dem Zweiten Weltkrieg formierten sich wieder jüdische Sportgruppen, die sogar ein eigenes Liga-System aufbauten. Max Loewy, der bereits in der Zwischenkriegszeit ein wichtiger Funktionär im jüdischen Sport gewesen war, war die treibende Kraft hinter der Neugründung von Makkabi Deutschland als nationalem Dachverband am 23. Mai 1965 in Düsseldorf. Zu diesem bedeutenden Ereignis waren auch Willi Daume (Präsident des Deutschen Sportbundes und des Nationalen Olympischen Komitees für Deutschland), Heinz Galinski (der langjährige Vorsitzende der jüdischen Gemeinde Berlins) und andere



MAKKABI
2016
DUISBURG 13.-16.05.2016

bedeutende Funktionäre gekommen. Makkabi Deutschland wurde in den Deutschen Sportbund als Mitglied mit besonderer Aufgabenstellung aufgenommen. 1969 nahm erstmals seit 1932 wieder eine deutsche Makkabi-Mannschaft mit einer deutschen Fahne an der Makkabiade, den Weltfestspielen jüdischer Sportler in Israel, teil.

Zielsetzung

Ziel der Makkabiade 2016 ist es, sportliche und faire Spiele für die Makkabi-Ortsvereine und ihre jüdischen und nicht-jüdischen Mitglieder zu veranstalten, ein Verständnis von Gleichheit und Fairness zu verbreiten und die deutsche Öffentlichkeit vom neugewonnenen jüdischen Selbstbewusstsein und der unumstößlichen Präsenz des Judentums in Deutschland zu überzeugen. Des Weiteren ist es Ziel, die Makkabiade 2016 öffentlich abzuhalten, damit neue Begegnungspunkte zwischen Juden und Nichtjuden auch abseits des Sports geschaffen und somit Vorurteile abgebaut werden.

Wettkämpfe

Bei der Makkabiade 2016 werden Wettkämpfe in acht Sportarten zwischen 20 Makkabi-Ortsvereinen abgehalten. Diese sind die Mannschaftssportarten Fußball, Basketball, Volleyball und die Individualsportarten Tischtennis, Fechten, Tennis, Schach und Sportschießen. Hauptaustragungsort der Wettkämpfe ist die größte deutsche Sportschule in Duisburg Wedau.

Das Makkabi-Dorf

Die über 400 Teilnehmer werden in der Sportschule Wedau, dem größten Hotel in Duisburg, untergebracht. Das Hotel wird für diesen Zweck exklusiv gebucht, so dass ein „olympisches Makkabi-Dorf“ für die Teilnehmer entstehen wird.



Umsetzung

Das Projekt Makkabiade 2016 wird durch den Dachverband Makkabi Deutschland e.V. realisiert. Für die Umsetzung der Projektziele werden zwei hauptamtliche und viele ehrenamtliche Mitarbeiter eingesetzt, die sich um die Hauptbereiche (z.B. Unterkunft, Sport, koscheres Catering, Sicherheit, Kulturprogramm, etc.) kümmern.

Kulturprogramm

Obwohl der Sport bei der Makkabiade 2016 eindeutig im Vordergrund steht, beschränken sich die Spiele nicht nur auf die Wettkämpfe. Ein vielfältiges Kulturprogramm für die Teilnehmer und Besucher der Makkabiade 2016 ist ein wichtiger Bestandteil. Am Freitag, den 13. Mai 2016, wird eine Eröffnungsfeier mit anschließendem Fußball-Freundschaftsspiel und der Teilnahme von hohen Vertretern aus der Politik und dem Profisport stattfinden. Des Weiteren werden zwei „Get-Together“-Events in Form einer „Players-Party“ am Samstagabend und eines Barbecue-Abends am Sonntagabend mit anschließender Abschlussfeier für alle Teilnehmer angeboten.

Besondere Herausforderungen

Eine der Herausforderungen in der Planung und Ausführung der Makkabiade 2016 liegt insbesondere im Bereich der Sicherheit. Durch den jüdischen Charakter des Events sind spezielle Sicherheitsvorkehrungen zu treffen. Da die Makkabiade 2016 für die gesamte Öffentlichkeit zugänglich sein wird, ist ein bis ins kleinste Detail durchdachtes Sicherheitskonzept erforderlich.

Zudem werden aufgrund der jüdischen Ausrichtung der Makkabiade 2016 für die Teilnehmer, abgesehen von den im Hotel angebotenen vegetarischen Mahlzeiten, auch koschere Mahlzeiten angeboten werden, was eine weitere Herausforderung darstellt.



Schirmherrschaft

Für die Schirmherrschaft der Makkabiade 2016 konnten wir die Ministerpräsidentin des Landes NRW, Frau Hannelore Kraft sowie Herrn Dr. Josef Schuster, Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland, für unsere Veranstaltung gewinnen.



Partner

Makkabi Deutschland e.V. hat unterstützende Partner gefunden in dem Bundesministerium des Innern, der Landesregierung NRW, dem Zentralrat der Juden und der Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V. (ZWST). Ebenfalls zu unseren Partnern gehört der Landessportbund NRW und die ihm zugehörigen Sportfachverbände, die bei der Unterstützung der sportlichen Wettkämpfe mitwirken sollen. Weitere Verhandlungen mit potentiellen Partnern, wie z.B. der DFL, dem DOSB und dem DFB, werden geführt.

Alon Meyer

Präsident Makkabi Deutschland

Alex Bondarenko

Organisationsleiter der Makkabiade 2016

Stand: *Februar 2016*



MAKKABI
2016
DUISBURG 13.-16.05.2016

